



KERSTIN GEIGER



„IRGENDWIE ANDERS“

EINE BASTELIDEE

Kurzbeschreibung:

Ein eigenes „Irgendwie anders“ basteln/nähen – nach der Idee des gleichnamigen Bilderbuchs von **Kathryn Cave** und **Chris Riddel** (Oetinger Verlag)

Kategorie / Umfang:

Bastelidee / 2 Seiten

Zeitraumen:

ca. 90 Minuten

Gruppengröße / Mitarbeitende:

beliebig

Material:

Stoffe, Wolle, Bänder, alte Socken etc., Nadeln, Nähgarn, Füllwatte, Knöpfe, Draht, Schere, Papier, Stifte ...

Vorbereitungsaufwand:

gering: Material und Bilderbuch besorgen!

Erstveröffentlichung:

Edition GJW 2015



EINLEITUNG

Die Geschichte von „Irgendwie anders“ ist eine wunderbare Geschichte, die zu der Haltung passt, die mit „Bunte Gemeinde“ gemeint ist.

„Irgendwie anders“ sieht nicht nur anders aus, er ist auch irgendwie anders als die anderen. Und so sagen die anderen zu ihm, wenn es mitspielen, mitlachen, mitmachen will: „Tut uns Leid, du bist nicht wie wir. Du bist irgendwie anders. Du gehörst nicht dazu.“

Deshalb wohnt „Irgendwie anders“ allein auf einem hohen Berg, wo der Wind um das Haus pfeift. Aber eines Tages bekommt es Besuch von einem „Etwas“, das ganz anders aussieht als alle anderen und auch ganz anders zu sein scheint als „Irgendwie anders“. Nach einer Weile merken die beiden, dass sie beide „irgendwie anders“ sind. Sie schließen Freundschaft miteinander, auch wenn (oder gerade weil) sie so verschieden sind.

Wir in der Jungschar sind auch alle anders. Keiner ist genau wie der oder die andere. Und das ist gut so! Selbst Zwillinge sind nicht ganz genau gleich. Jeder und jede von uns ist ganz einmalig und irgendwie anders als der oder die andere. Und egal wie jemand aussieht oder wie jemand denkt und redet und malt und spielt – er oder sie ist genau richtig so. Und Gott hat jeden total lieb!

Eigentlich bin ich ganz anders als andere. Aber eigentlich ist es genau so okay, so wie wir sind. Vielleicht bin ich manchmal traurig darüber, dass ich Dinge nicht so kann wie andere. Aber dafür kann ich eben ganz andere Dinge! Und weil wir alle etwas anderes gut können, sind wir miteinander reicher als wenn wir allein wären!

UND SO GEHT'S

Als Erinnerung daran, dass wir alle irgendwie anders sein dürfen und es toll ist, dass wir so eine bunte Gemeinschaft sind, basteln wir uns ein „Irgendwie anders“ – eine Fantasiefigur.

Nehmt zum Beispiel eine alte Socke und stopft sie mit Füllwatte aus. Oder schneidet aus einem Stück Stoff einen großen Kreis, fädelt mit einer Nadel den Faden an der Kreislinie entlang und zieht ihn dann zusammen – natürlich auch füllen, bevor ihr es verknötet! Denkt euch lustige Ohren aus und näht sie an. Näht Knopfaugen dran oder klebt mit Papier Augen nach Belieben auf. Baut euch so nach und nach das ganze Wesen zusammen.

Ihr könnt auch aus Draht ein Gestell machen, das ihr dann mit dem Stoff bezieht und an den Rändern annäht. Seid kreativ! Alles ist möglich! Und mit Sicherheit kommen dabei so viele „irgendwie andere“ Figuren heraus, wie ihr in der Gruppe Leute seid!